

Kreis
Warburg

S. 135

1375 Januar 11 [feria quinta post festum Epyphanie].

[57

Ebracht Speygel de elders, Johann unde Ebracht sine sone knapen, die wonet to Peckelsen, bekunden, daß sie dem Bertold von Geismar, Bürger zu Warburg, und seinen Erben für 50 Mark schw. Warb. Pfg. eine jährliche Rente von 5 Mark verkauft haben, fällig zu Michaelis und aus ihrem Achtel des Zehnten zu Kösebeck (Rosbeke) zu erheben. Das Korn, das Bertold aus dem Zehnten sammele oder sammeln lasse, soll er zu dem Preise rechnen, den es Sonnabends vor oder nach Michaelis auf dem gemeinen Markte in Warburg gilt; der überschuß aber über die 5 Mark soll den Urkundenden zustehen. Es folgen Bestimmungen über Wiederlöse u. a. Mitfiegler der edle Junker Borchard von Schonenbergh als Lehnsherr des achtel Zehnten und Herr Cord gen. Spengel, Ritter, ferner Arnolt Portenhagen und Dyderik Schuove, Knappen.

Orig. mit Einschnitten für 8 Siegelstreifen.